

Lernzettel

Ethik und Berufsethik in der Informatik: Verantwortung, Dilemmata und Entscheidungsprozesse

Universität: Technische Universität Berlin
Kurs/Modul: Informatik und Gesellschaft
Erstellungsdatum: September 19, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Informatik und Gesellschaft

Lernzettel: Ethik und Berufsethik in der Informatik: Verantwortung, Dilemmata und Entscheidungsprozesse

(1) Grundlagen der Ethik in der Informatik

Die Ethik in der Informatik befasst sich mit moralischen Fragen rund um IT-Systeme und deren Auswirkungen auf Individuen und Gesellschaft. Die Berufsethik umfasst normative Regeln und Standards, die das berufliche Handeln leiten.

(2) Verantwortung von Informatikerinnen und Informatikern

Verantwortung besteht gegenüber Nutzenden, Auftraggebenden, Kolleginnen und Kollegen sowie der Gesellschaft. Dazu gehören Sorgfalt, Transparenz, Rechenschaftspflicht und das Wahren von Grenzziehungen.

(3) Typische Dilemmata in der Informatik

- Datenschutz und Privatsphäre vs. Sicherheit und Überwachung.
- Transparenz von Algorithmen vs. Schutz von Geschäftsgeheimnissen.
- Autonomie der Nutzenden vs. regulatorische Anforderungen.
- Ökonomie/Profitmaximierung vs. Fairness und Chancengerechtigkeit.

(4) Entscheidungsprozesse in ethischen Fragestellungen

- Stakeholderanalyse: Wer ist betroffen, welche Werte sind relevant?
- Werteabgleich und Priorisierung: Welche Prinzipien haben Vorrang?
- Optionsbildung: Welche Handlungsalternativen gibt es?
- Folgenabschätzung: Welche Auswirkungen haben die Optionen?
- Entscheidung, Umsetzung und Dokumentation: Wie wird entschieden und nachvollziehbar festgehalten?
- Monitoring und Reflexion: Wie lassen sich Ergebnisse prüfen und ggf. korrigieren?

(5) Fallbeispiele (kurz)

- Fall 1: Personal- oder Nutzerdatenanalyse durch Algorithmen – Fairness, Diskriminierung vermeiden, Transparenz sicherstellen.
- Fall 2: Überwachung am Arbeitsplatz vs. Privatsphäre der Mitarbeitenden – Verhältnismäßigkeit, Zweckbindung, Transparenz.
- Fall 3: Open-Source-Lizenzen, Eigentum vs. Zugang – Gemeinwohlorientierte Nutzung vs. Eigentumsrechte.

(6) Verknüpfungen und Weiterführendes

Die Inhalte knüpfen an zentrale Begriffe wie Grundrechte, Datenschutz, Sicherheit, Nachhaltigkeit und verantwortliche Forschungspraxis an. Weiterführend können Fallstudien, Normen und Regulierungstypen analysiert werden.